



Das Cranach-Bild in der Kunsthalle: Diese Frau (roter Kreis) soll Martin Luthers Frau sein

Foto: BILDARCHIV PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Kunst-Sensation!

Luthers Frau auf Gemälde entdeckt

Von CHR. WÖLLNER
City - Schlummert in Hamburgs Kunsthalle eine Gemäldesensation? Die Kunsthistorikerin Dr. Karin Jäckel (57) will auf einem Bild Katharina von Bora (1472-1552) entdeckt haben - die Frau des Reformators Martin Luther.

Es geht um das Gemälde „Christus segnet die Kinder“ von Lucas Cranach d. Ä. (1472-1553) - das Bild von 1537 gehört der Hamburger Kunsthalle, wird zur Zeit restauriert.

Karin Jäckel ist be-

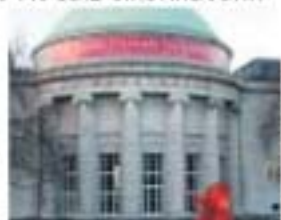
geistert: „Das Bild zeigt Luthers Frau zum ersten Mal ohne strenge Kopfhube und wie hübsch sie war. Cranach kannte die Frau gut, benutzte sie einfach als Model.“

Die Familien Luther und Cranach wohnten in Wittenberg (Elbe) nur wenige hundert Meter auseinander.

Vize-Kunsthallen-Chefin Dr. Martina Sitt (42) bezweifelt Jäckels These: „Ich erkenne keine Ähnlichkeit zwischen den bekannten Von-Bora-Bildern und der Frau auf dem Cranach-Werk. Ausschlie-

ßen kann man es aber auch nicht.“

Jäckel glaubt, Luthers Frau sogar auf zwei weiteren Cranach-Bildern erkannt zu haben, will ihre These jetzt in einem wissenschaftlichen Aufsatz untermauern.



Das Bild „Christus segnet die Kinder“ wird in der Kunsthalle restauriert